

D165 Parabraunerde-Pseudogley und Braunerde-Pseudogley aus lösslehmreichen Fließerden**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	d-S12	
Flächenanteil	60–70 %	
Nutzung	überwiegend Wald, vereinzelt Grünland	
Relief	sehr schwach bis schwach geneigte Muldentälchen, flache Senken sowie konkave Hangabschnitte	
Bodentyp	Parabraunerde-Pseudogley und Braunerde-Pseudogley	
Ausgangsmaterial	lösslehmreiche Fließerden (Deck- über Mittellage)	
Bodenartenprofil	Ut3–Lu(Uls–Ls2), Gr–fX2–3	4–7 dm
	Tu3–4(Ls3–Lt2), Gr–fX2–3	
Karbonatführung	karbonatfrei	
Gründigkeit	tief, Unterboden schlecht durchwurzelbar	
Waldhumusform	typischer Moder, stellenweise mullartiger Moder bis rohhumusartiger Moder	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	humusfrei
Bodenreaktion	LN	mittel sauer bis stark sauer
	Wald	stark sauer
Bodenschätzung	L5LöV, sL5V, LIIc2, LIIc2, sL4V	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet Pseudogley (D-S07, Kartiereinheit D124); vereinzelt, im Muldentiefsten und an Wassergräben, Pseudogley-Gley und Gley

Kennwerte

Feldkapazität	gering bis mittel (240–350 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel bis hoch (90–180 mm)
Luftkapazität	mittel, im Unterboden gering
Wasserdurchlässigkeit	gering
Sorptionskapazität	mittel bis hoch (170–250 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel (2.0)	Wald: hoch (3.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch (3.0)	Wald: mittel (2.0)
Gesamtbewertung	LN: 2.33	Wald: 2.33

Verbreitung und Besonderheiten

Vorkommen verbreitet in abflussträgen Mulden und Senken auf der Buntsandstein-Hochfläche